



Vorbildlich haben die Kumpel der Kupfer-Siiber-Hütte des Mansfeld-Kombinates ihre Wettbewerbsverpflichtungen 1975 erfüllt und neue Initiative zu Ehren des IX. Parteitages ausgelöst. Unser Foto zeigt Genossen Peter Lilienbecker und APO-Sekretär Rudi Kern im Gespräch mit Hans-Joachim Rische sowie den Genossen Adelbert Lohse und Peter Scharfe (v. r. n. I.).

Foto: Scholtzseck

der Ehre, die Berichtswahlversammlungen mit allseitig erfüllten Plänen durchzuführen, so gilt dies auch für die Kreisdelegiertenkonferenzen.

Es kommt darauf an, daß die Parteiorganisationen, die Gewerkschaften und Leiter von Arbeitskollektiven allen Werktätigen bewußtmachen, wie bedeutsam für jeden einzelnen und unsere gesamte sozialistische Gesellschaft die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes ist. Seine Durchführung ist in jedem Bereich exakt zu organisieren. Jeder soll verstehen, daß der Plan 1976 von realen Bedingungen ausgeht. Dazu gehören die erfolgreiche Bilanz im Fünfjahrplan 1971 bis 1975, das Schöpfertum der Werktätigen, die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den Bruderländern, die Abstimmung der Pläne mit unseren Partnern im RGW. Jeder soll wissen, daß der Plan 1976 hohe Aufgaben stellt. Seine im Interesse der Werktätigen anspruchsvollen Ziele sind nur zu erreichen, wenn wir weiter intensivieren und die Effektivität unserer Volkswirtschaft erhöhen.

Von großer Tragweite ist darum, daß viele Grundorganisationen mit den Parteiwahlen die vom Genossen Erich Honecker begründeten zehn Schwerpunkte der sozialistischen Intensivierung zur festen Richtschnur ihres politischen Wirkens machten. So lösten zum Beispiel die Werktätigen im VEB Maschinenbau Halberstadt unter Führung der Genossen die „Initiative Zeitgewinn“ aus. 20 000 zusätzlich eingesparte Stunden als Ziel, Initiativschichten unter Teilnahme von 35 Prozent der Produktionsarbeiter und mit einem Leistungszuwachs von durchschnittlich 7,5 Prozent, konkrete Verpflichtungen und Ingenieurpässe bei der Mehrzahl der Hoch- und Fachschulkader sind Zeugnisse dieser Initiative.

Auf den Kreisdelegiertenkonferenzen die zehn Punkte der Intensivierung abzurechnen und die Richtung für ihr weiteres Verwirklichen zu geben, das verlangt auch, bisherige Erfahrungen zu verallgemeinern. Bei den Genossen des VEB Maschinenbau Halberstadt gehören dazu: zielstrebig ideologisch zu klären, warum erforderlich ist, die Arbeitsproduktivität schneller zu steigern als die Warenproduktion; betriebsbezogen zu argumentieren, welchen materiellen Verlust eine Ausfallstunde

Richtschnur:
zehn Punkte
der Intensivierung